

# Veranstaltung auf der IFA 2017 des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes (DBSV)

---

## **Titel:**

**Wege barrierefreier Elektrogeräte vom Hersteller über den Handel zum Kunden.**

Wie können diese hürdenfrei begangen werden?

## **Termin:**

Montag, den 4.9.2017 von 10:15 bis 11:45 Uhr in Halle 26 a der Messe Berlin,

Podium im Zentrum der Halle

## **Teaser:**

Für Menschen mit Behinderung sind bedienbare Elektrogeräte ein wesentlicher Bestandteil, um selbstständig zu bleiben und gleichberechtigt ihr Leben zu führen. So möchten z. B. ältere Menschen weiter Fernsehen schauen, auch wenn die Augen gravierend schwächer werden.

Um jedoch die barrierefreien Angebote nutzen zu können, die bereits auf dem Markt sind, muss der Interessent die entsprechenden Informationen haben. Aber gerade diese Kommunikationswege sind voller Hürden. Deshalb ist das Thema des „Thesenslots auf der IFA 2017“, wie der Kunde zu dem barrierefreien Elektrogerät findet, das er benötigt, und was die Industrie und der Handel hierzu leisten müssen.

In dieser Veranstaltung sind Vertreter der unterschiedlichen Glieder der Kommunikationskette eingeladen, um dieses Thema zu diskutieren. Im Fokus stehen dabei folgende Fragen:

- Wie sollte die Industrie den Handel und den Kunden informieren?
- Wie kann sich der Handel auf Kunden mit Behinderungen und auf ältere Kunden vorbereiten und sie bezüglich ihrer Bedarfe gezielt beraten?
- Wie gelangen diese Informationen an den Kunden?
- Gelten für den Vertrieb in diesem Marktsegment besondere Regeln?

Am Beispiel des Projektes hörfilm.info, das Informationen zu barrierefrei bedienbaren TV-Geräten und dem barrierefreien Zugang zu Programmangeboten bereitstellt, werden die einzelnen Hürden und möglichen Lösungsansätze auf diesem Weg aufgezeigt.- Gleichzeitig wird an Hand eines barrierefreien Produktes aus dem Bereich der Haushaltselektronik der Weg dieses Gerätes über den Handel zum Kunden diskutiert. In der abschließenden Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik, Behindertenvertretung, Verbraucherorganisationen, Industrie und Handel sollen an Hand eines Positionspapiers des DBSV mögliche Lösungsansätze diskutiert werden.

## Wege barrierefreier Elektrogeräte vom Hersteller über den Handel zum Kunden. Wie können diese hürdenfrei begangen werden?

Montag, den 4.9.2017 von 10:15 bis 11:45 Uhr in Halle 26a der Messe Berlin,  
Podium im Zentrum der Halle

### Moderation

Dietmar Ringel (rbb)

### 10:15 Uhr Begrüßungen

- Dirk Wiese, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Wirtschaft und Energie
- Andreas Bethke (Geschäftsführer des DBSV)

### 10:30 Uhr Impulsvorträge

Jan Meuel (hörfilm.info)

**Der lange Weg: Audiodeskription zu Hause empfangen- Hürden und Tücken.**  
hörfilm.info ein Bericht.

Michael Endt (Produktmanager bei Miele & Cie. KG)

**Das barrierefreie Gerät - Welche Wege muss es zum Kunden nehmen?**

Oliver Nadig (DBSV)

**Thesen des DBSV:  
Informationskreisläufe und Vertriebswege für barrierefreie Geräte**

### 10:50 Uhr Podiumsdiskussion

**Welche Lösungsansätze und Kommunikationswege gibt es, um im Bereich barrierefreier Elektrogeräte das zusammenzubringen, was zusammengehört?**

Michael Endt (Miele & Cie. KG ),  
Dr. Thomas Holtmann (BDI e.V.),  
Susanne Lein (adelphi),  
Dr. Ulrike Regele (Industrie- und Handelskammertag),  
Andreas Bethke (DBSV),  
NN (Handelsunternehmen)

Moderation: Dietmar Ringel

### 11:45 Uhr Ende der Veranstaltung